



Liebe Freunde der Pfarrgemeinde Cyrill und Method!

Die letzten zwei Monaten waren eine gewisse Wüstenzeit für uns als Pfarrgemeinde, eine Zeit nachzudenken, eine Zeit, das persönliche Gebet zu intensivieren, aber auch eine Zeit, wo das Bedürfnis und die Sehnsucht nach Sakramenten und nach der großen Glaubensgemeinschaft spürbar war, vielleicht noch mehr als vorher.

Gottesdienste ab 15. Mai 2020

Ab dem 15. Mai werden öffentliche Gottesdienste wieder erlaubt, allerdings mit **gewissen Einschränkungen**, insbesondere

- Maximal 36 Personen dürfen im Kirchenraum inkl. der Empore sein und zusätzlich 4 Personen im vorderen Bereich des Zwergentreffs (wo sie auch noch einen Blick auf den Altar haben).
- 2 Meter Abstand ist zu halten (von Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt wohnen)
- Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen

- Gemeinsames Beten und gemeinsames Singen soll auf ein Minimum reduziert werden
- Messe schließt nach dem Kommunionempfang mit Schlussgebet und Segen (ohne Danklied/Schlusslied und Verlautbarungen)

Da wir die Freude und den Segen haben, dass unter normalen Umständen mehr als 500 Personen regelmäßig in Cyrill und Method feiern, ist es derzeit nicht wirklich möglich, uns am Sonntag in der Kirche als Gemeinde zu versammeln. Die Feierlichkeit, die bunte Musik und Gestaltung, die Stärken unserer Pfarrgemeinde sind, müssten auch sehr eingeschränkt werden.

Die Bischöfe klären derzeit mit den Behörden die Bedingungen, unter denen Gottesdienste im Freien möglich wären. Möglicherweise werden solche Feiern uns mehr Freiraum geben. Das ist aber noch ungewiss.

Weiterhin die Zeit der Hauskirche

Darum habe ich entschieden, den Sonntag in unserer Pfarrgemeinde weiterhin als einen Tag der „Hauskirche“ zu behalten. D.h., wir bilden als Pfarrgemeinde ein spirituelles Netzwerk aller Wohnungen, wo einzelne Christen, Paare oder Familien sich im Glauben und Gebet an Christus wenden, auch füreinander, für die ganze Pfarrgemeinde und für alle Menschen beten.

Dementsprechend werden noch keine öffentliche Sonntagsmessen stattfinden. Eine Messe wird stellvertretend für alle in kleinem Rahmen gefeiert werden, die dann auch bunter und musikalischer gestaltet werden darf (da das erhöhte Risiko des Singens durch größeren Abstand und begrenzte Teilnehmerzahl ausgeglichen wird).

Von der „Sonntagspflicht“ am Sonntag die Messe zu feiern haben die Bischöfe ausdrücklich entbunden. (Das kirchliche Sonntagsgebot gilt auch generell nicht, wenn eine Messfeier unmöglich oder unratsam ist, weil man z.B. krank ist oder Angehörige pflegen muss.)

Livestream

Wir werden weiterhin einen Livestream am Sonntag anbieten, als Unterstützung für persönliches/häusliches Gebet und um gemeinsam den Blick auf Christus zu wenden, der uns in seinem Wort und in der eucharistischen Liturgie begegnet.

Teilnahme an der Hl. Messe

Die Möglichkeit der Teilnahme an der Messfeier wird an den Wochentagen gewährt werden. Wir werden mehr Messen als gewohnt während der Woche feiern, damit jeder, der möchte, regelmäßig (wöchentlich) an einer Hl. Messe teilnehmen kann. Mindestens eine dieser Messen wird für Menschen der Risikogruppe vorbehalten (und jene, die mit Menschen der Risikogruppe zusammenleben und die sich selbst deswegen strenger isolieren).

Voranmeldung für alle Gottesdienste

Um sicher zu stellen, dass wir unter Einhaltung der Vorschriften Platz für alle haben, bitten wir unbedingt, euch für einen Gottesdienst anzumelden. Dazu bitten wir um ein Mail an anmeldung@pfarre-cyrill-method.at mit dem Namen und Anzahl der Personen sowie das gewünschte Datum, oder einen Anruf ans Pfarrbüro: (01) 290 55 99. Teilnahme wird nach der Reihenfolge der Anmeldung zugesagt, bis alle Plätze reserviert sind.

Wir werden versuchen, eine Übersicht über die verbleibenden Plätze der jeweiligen Messe auf unserer Homepage zu geben, können diese aber nicht ganz aktuell halten. So bitten wir jedenfalls auf eine Bestätigung zu warten.

Wer krank ist, sich krank fühlt oder eine Erkrankung bei sich vermutet, soll aus Rücksicht auf andere Menschen auf die Teilnahme am Gottesdienst verzichten, kann aber sehr gern mich oder das Pfarrbüro wegen eines Gesprächs, Besuchs, oder Krankenkommunion anrufen.

Ordnerdienst bzw. Willkommensdienst

Ein Willkommensdienst ist bei allen Messen in der Kirche notwendig. Das sind Personen, die sich auch darum bemühen, dass die Sicherheitsmaßnahmen (maximale Zahl von Mitfeiernden, Abstand, Mund-Nasen-Schutz) gehalten werden (die aber nicht für Missachtung der Regeln durch andere Menschen haften).

Bitte überlegt, ob ihr diese Dienste übernehmen könntet, und schreibt mir direkt:

joseph.bolin@katholischekirche.at

Messfeiern ab 16. Mai (Änderungen vorbehalten, aktuelle Information auf der Homepage)

(Am Freitag 15. Mai ist die Hl. Messe ausnahmsweise um 19:00 Uhr)

Sonntag: keine öffentliche Feier

Montag: 6:00 Uhr

Dienstag: 8:00 Uhr (für Risikogruppe)

Mittwoch: 18:30 Uhr

Donnerstag: 18:30 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 Uhr

Lebendige Kirche

In den letzten zwei Monaten war die Kirche für Gebet offen, der „Betrieb“ in den kirchlichen Räumen war aber sehr reduziert.

Ich sage den vielen Personen einen großen Dank, die als *lebendige Kirche* Gottesdienst in der Form der Nächstenliebe und der Hilfsbereitschaft, in der Form des Gebets für- oder miteinander, in der Form des Ermutigens, des Beistands und der Ermutigung getan haben und es tun. Solches ist der wahre Gottesdienst und das Opfer, das Gott gefällt. (Vgl. Röm 12,1)

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen und Treffen, die wieder möglich werden.

Und ich wünsche euch allen viel Kraft, Freude, und Segen in dieser Übergangszeit, dieser Zeit des Umbruchs und des Aufbruchs.

Euer Pfarrer

Joseph

